

# Inhalt

1. Die Aufgabe des Ethikrates .....	7
2. Der Gegenstand der Stellungnahme .....	9
3. Die Kultur wechselseitiger Achtung .....	11
4. Der normative Bezugsrahmen .....	12
5. Die Gewinnung von menschlichen embryonalen Stammzellen: Für und Wider .....	14
5.1. Argumente für die Gewinnung von embryonalen Stammzellen .....	14
5.1.1. Rechtsethische Überlegungen zum Status früher embryonaler Lebensphasen .....	16
5.1.2. Rechtliche und ethische Wertungswidersprüche .....	19
5.1.3. Mögliche gesellschaftliche Folgen einer »verbrauchenden« Embryonenforschung .....	23
5.1.4. Beschränkung der Stammzellgewinnung auf »überzählige« Embryonen .....	24
5.1.5. Forschungsstand und Forschungsfreiheit .....	25
5.2. Argumente wider die Gewinnung von embryonalen Stammzellen .....	28
5.2.1. Rechtsethische Überlegungen zum Status des frühen Embryos .....	28
5.2.2. Die Einschränkung des Lebensschutzes in lebensbedrohenden Konfliktlagen .....	35
5.2.3. Das Problem überzähliger Embryonen und alternativer Forschungsmöglichkeiten .....	38
5.2.4. Die symbolische Funktion des Schutzes menschlicher Embryonen .....	40
6. Zum Import menschlicher embryonaler Stammzellen .....	42
6.1. Argumente, die spezifisch für den Import menschlicher embryonaler Stammzellen sprechen .....	43
6.2. Argumente, die sich spezifisch gegen den Import menschlicher embryonaler Stammzellen richten .....	46
7. Bewertungsoptionen in der Importfrage .....	49
8. Die Mitglieder des Nationalen Ethikrates .....	59